

Theologisches Forum 2017

Ein halbes Jahrtausend Reformation: für die einen ist es ein Grund für Feierlichkeiten, andere werden an schmerzhaftes Trennungen und grausame Ereignisse der letzten Jahrhunderte erinnert. Für viele Menschen scheint die Reformation überhaupt keine Bedeutung für die Gegenwart mehr zu besitzen. Die Reformationsjubiläen waren immer ein Spiegel ihres Jahrhunderts. Das 52. Theologische Forum widmet sich in diesem Jahr dem Nachdenken über das Verständnis der Reformation für die kirchliche und kulturelle Entwicklung Europas und der ganzen Welt. Was wird als Kerngehalt des reformatorischen Anliegens angesehen? Ökumenisch und selbst innerhalb des Protestantismus gibt es eine Vielzahl an Antworten und Perspektiven. Die Verschiedenheit gehört zum Wesensmerkmal evangelischer Kirchen. Hat diese Form christlicher Identität in der Zukunft eine Chance, mit ihren Anliegen noch als relevant erfahren zu werden? Das Theologische Forum - anfangs aus der reformierten Gemeinde in Lüneburg hervorgegangen - ist inzwischen eine der ältesten und interessantesten ökumenischen Angebote an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft in der Region.

Veranstalter:

Arbeitskreis Theologisches Forum Lüneburg

06.03.2017 (20:00)

Abfall oder Mahnung? Römisch-katholische Perspektiven

Referent: **Prof. Dr. Dorothea Sattler, Münster**
Veranstalter: **Arbeitskreis Theologisches Forum Lüneburg**

07.03.2017 (20:00)

Rückkehr zum Ursprung oder Neugestaltung? Protestantische Selbstdeutungen

Referent: **Dr. Martin Rößler, Hamburg**
Veranstalter: **Arbeitskreis Theologisches Forum Lüneburg**

13.03.2017 (20:00)

Reformationsjubiläen: Was und wie wurde gefeiert?

Referent: **Prof. Dr. Hartmut Lehmann, Göttingen**

14.03.2017 (20:00)

Der Protestantismus - ein Auslaufmodell? Zur Zukunft der evangelischen Kirchen

Referent: **Prof. Dr. Detlef Pollack, Münster**

Glockenhaus Lüneburg ,

Glockenstraße 9, 21335 Lüneburg

Eintritt: 7,00 € (ermäßigt 3,50 €)

Dauerkarte: 20,00 € (ermäßigt 10,00 €)